



Rekrutierung von Studienaussteigerinnen und Studienaussteigern für Ihr Unternehmen - Wie gelingt die Ansprache?

Benennung der Zielgruppe in Stellenangeboten und auf Ihrer Unternehmenswebseite

- Integrieren Sie im Ausschreibungstext und auf Ihrer Webseite konkrete Hinweise, aus denen hervorgeht, dass Bewerber/innen ohne Hochschulabschluss interessant sind.
- Achten Sie auf eine positive Formulierung bei der Ansprache der Zielgruppe. So können Sie beispielsweise deutlich machen, dass Sie an Personen mit „Umwegen im Lebenslauf“ interessiert sind und ihnen eine Chance zur Neuorientierung bieten.

Einige Formulierungsbeispiele:

- „Voraussetzung für diese Ausbildung ist das Abitur – gerne auch Studienaussteiger/innen“
- „Die Aufgabe ist auch interessant für Studienaussteiger/innen mit einer technischen Studienrichtung“
- „Auch Studienaussteiger/innen und Quereinsteiger/innen haben bei uns gute Chancen“
- „Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von Studienaussteiger/innen entgegen, deren Ausbildung bei entsprechender Eignung und Kenntnissen verkürzt werden kann.“

Aufzeigen der besonderen Rahmenbedingungen für studienerefarene Bewerber/innen

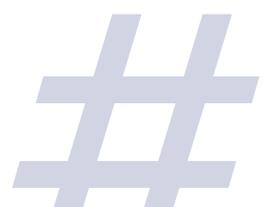
- Weisen Sie beim Angebot eines Ausbildungsvertrags auf Möglichkeiten der zeitlichen Verkürzung hin. So machen Sie Bewerber/innen den Neuanfang als Auszubildende attraktiv.
- Weisen Sie auf mögliche Zusatzqualifikationen oder spätere Fortbildungsmöglichkeiten hin, um spätere Aufstiegsmöglichkeiten zu verdeutlichen. Sie können auch finanzielle Anreize setzen und beispielsweise die Aussicht auf höhere Gehälter an einen erfolgreichen Abschluss und/oder gute Noten koppeln.

Integration von Stellenangeboten im Jobportal „JobTeaser“ der Universität Paderborn

- Integrieren Sie Ihre Angebote im Jobportal „JobTeaser“ der Universität Paderborn und sprechen Sie die Zielgruppe konkret an. Interessant für die Zielgruppe sind dabei nicht nur Ausbildungsstellen, sondern auch Praktikumsstellen, Angebote zum dualen Studium oder Möglichkeiten des Direkteinstiegs.
- Hinterlegen Sie bei jeder Stellenanzeige einen oder mehrere auf die Stelle passenden Tags (Stichworte), damit Ihre Angebote über die Freitextsuche von Studierenden gefunden werden (z.B. Quereinstieg, Studienabbruch, Praktikum, Paderborn, Ausbildung).

Beteiligung am Veranstaltungsprogramm des Career Service der Universität Paderborn

- Bieten Sie einen Workshop, Vortrag, eine Unternehmenspräsentation oder Unternehmensbesichtigung o.Ä. an der Universität Paderborn an. Wir integrieren Ihr Angebot im Rahmen unserer Möglichkeiten im Veranstaltungsprogramm des Career Service der Universität Paderborn.
- Thematisch kann sich Ihr Angebot auf Ihr Unternehmen und Ihre Einstiegsmöglichkeiten beziehen, aber auch einen fachlichen Input (z.B. bei Ihnen eingesetzte Technik, Methoden, eine Fallstudie o.Ä.) oder Hinweise zum Bewerbungsmanagement und zur Bewerberauswahl aus Unternehmenssicht haben. Anregungen bisheriger Veranstaltungen können Sie sich in unseren [Veranstaltungsprogrammen](#) holen.



Einbindung der Social-Media-Kanäle

- Nutzen Sie Ihre Social-Media-Kanäle zur Bekanntmachung Ihrer Angebote, denn gerade Studierende, die an einen Abbruch denken, informieren sich oftmals intensiv auf Online-Plattformen und in sozialen Netzwerken (häufiger als in Beratungsangeboten).
- Haben Sie bereits erfolgreich Studienaussteiger/innen eingestellt, dann präsentieren Sie diese Erfolgsgeschichten auf Ihren Kanälen.
- Wenn Sie Studienaussteiger/innen der Universität Paderborn eingestellt haben und wir dies auf unseren Kanälen als Erfolgsgeschichte verbreiten können, nehmen Sie gern Kontakt mit dem Career Service der Universität Paderborn auf.

Kontakt

Universität Paderborn
Career Service

Anja Kausch, Tel: 05251/60-3384, Mail: anja.kausch@upb.de

www.upb.de/studienzweifel

Projekt „Campus OWL: Chancen bei Studienzweifel und Studienausstieg“

Gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW

Kooperationspartner:

